

Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
Band: 34 (1940)
Heft: 3

Nachwort: Redaktionelle Bemerkungen
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aus der Arbeit

Cafoja, Jahresprogramm 1940.

- 20. März: Schluß des Winterkurses.
- 28. März bis 6. April: Fabrikarbeiterinnen-Ferienwoche.
- 15. April bis 14. September: Sommerkurs.
- 19. bis 28. September: Fabrikarbeiterinnen-Ferienwoche.
- 5. bis 13. Oktober: Schweizerische Singwoche, geleitet von Alfred und Klara Stern, Zürich.
- 28. Oktober: Beginn des Winterkurses 1940/41.

Während der Sommerferien findet in Cafoja voraussichtlich eine Schweizerische Heimatwoche statt. Ebenso ein Ferienkurs für Mädchen von 12 Jahren an. Für beide Veranstaltungen sowie für die Singwoche und den Sommerkurs sind in Cafoja, Lenzerheide-See, Sonderprospekte zu beziehen, mit genauen Angaben über Art, Wesen und Daten der Kurse.

VOLKSBILDUNGSHEIM NEUKIRCH AN DER THUR.

Halbjahreskurse für Mädchen von 18 Jahren an. Beginn Mitte April.

Arbeit in Haus und Küche, Kinderstube und Garten und Stunden der Befinnung für diese Arbeit. Die Aufgabe der Frau und Mutter und der Staatsbürgerin. Besprechung religiöser, sozialer und politischer Fragen. Turnen, Singen und Spielen.

Wir sind dankbar für Bekanntmachung dieser Kurse, besonders bei Mädchen aus dem Erwerbsleben. Wenn nötig, hilft die Stipendienkasse mit kleinern oder größern Beiträgen.

In diesen Kurs werden auch Mädchen aufgenommen, die sich auf das Helfen im Bauernhaushalt vorbereiten wollen. Sie können im „Heim“-Kurs dessen theoretische und praktische Arbeiten teilweise und nach Uebereinkunft mitmachen und bekommen Gelegenheit, jede Woche ein paar halbe Tage im Bauernhause oder in der Erntezeit auf dem Felde zu arbeiten.

Ferienwochen für Männer und Frauen. Leitung: F. Wartenweiler.

Sommer: 14.—20. Juli.

Herbst: 6.—12. Oktober.

Geistiges Leben und geistige Arbeit in unserm Volke während der Kriegszeit.

Im „alten Pfarrhaus“ *Einführungskurse in die Haushaltsarbeit für Mädchen* von 14—17 Jahren. Dauer 3 Monate. Beginn Ende Mai und Anfang August.

Im „Heimeli“ werden von Mitte April an Mütter für Ferien aufgenommen.

Verlangen Sie die ausführlichen Prospekte.

Auskunft erteilt gerne *Didi Blumer*.

Berichtigungen. Im Februarheft muß es auf S. 70, Z. 19 von unten, heißen: *und ihren* (statt „in ihrem“); auf S. 72, Z. 14 von unten, ist am Schluß zu ergänzen: „vor uns“.

Im *Januarheft* muß es S. 29, Z. 11 von unten, heißen: „in Jesus“.

Redaktionelle Bemerkungen.

Die Rubrik „Zur Weltlage“ ist diesmal viel kürzer als gewöhnlich ausgefallen (was ja kein Nachteil ist), wofür die „Zur Chronik“ stark angewachsen ist.